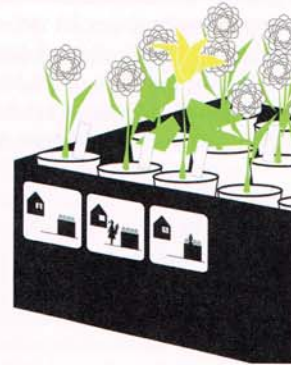


## Tauschgarten in Luzern

Plattform für sozialen Austausch und Bürgerengagement



Eine eigene Pflanze mitbringen und im Austausch eine andere mitnehmen: Das ist das Prinzip des Tauschgartens in Luzern.



„Wie kann ein Garten Teil des städtischen Lebens werden?“ Diese Frage stellt sich in vielen Kommunen. Wie eine Antwort aussehen und mit einfachen Mitteln realisiert werden kann, das zeigt seit dem 28. März der sogenannte Tauschgarten im schweizerischen Luzern. Als kulturelles Experiment im öffentlichen Raum gestartet, sollen die Bürger den Tauschgarten entwickeln und mitgestalten. Vor dem Neubad Luzern stehen schlichte Boxen gefüllt mit eingetopften einheimischen Initialpflanzen. Piktogramme ani-

mieren die Passanten, eine mitgebrachte Pflanze gegen eine bereits vorhandene Pflanze zu tauschen. Eine Onlineplattform ermöglicht es den Tauschenden mit anderen zu kommunizieren. Die Idee für den Tauschgarten stammt von Tanja Gemma und Ramel Pfäffli von Atelier Oriri Landschaftsarchitekten aus Kehrsiten, Judith Brücker und Carolin Fickinger von JUCA architektur + landschaftarchitektur aus Berlin und Sandra Schlosser, Landschaftsarchitektin aus Basel.  
[www.tauschgarten.ch](http://www.tauschgarten.ch)

Mit Piktogrammen animieren die Initiatoren Passanten sich am Tauschgarten-Projekt zu beteiligen und über eine Online-Plattform auszutauschen.

